



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

## Presseinformation

Florence-Nightingale-Krankenhaus

### Neue Operationsmethode richtet gebrochene Rückenwirbel wieder auf

Düsseldorf, 3. April 2007. Mit einer neuen Operationsmethode hilft das Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie seit Ende März Patienten, die an einer schmerzhaften Wirbelkörperfraktur leiden. Dr. Ulrich Gras, Chefarzt der Klinik für Hand- und Unfallchirurgie und seine Kollegen wenden die aus den USA stammende so genannte Ballon-Kyphoplastie an. Dabei wird der gebrochene Wirbelkörper über eine Kanüle mit einem speziell entwickelten aufblasbaren Ballon aufgerichtet und der so entstandene Hohlraum anschließend mit Knochenzement gefüllt. Notwendig sind dafür nur zwei kleine Schnitte am Rücken. Dr. Gras: „Schon nach ein bis zwei Tagen haben die Patienten in der Regel kaum noch Schmerzen, sind belastbar und beweglich. Nach knapp einer Woche können sie das Krankenhaus verlassen.“

Der minimal-invasive Eingriff kommt vor allem für Patienten mit akuten oder chronischen Wirbelkörperbrüchen bei Osteoporose, bei frischen Frakturen nach Unfällen oder bei Wirbelbrüchen als Folge von Tumoren infrage. Bei herkömmlichen Operationsmethoden ist zumeist ein langer Leidensweg programmiert. Nicht selten müssen die Patienten mehrwöchige Krankenhausaufenthalte in Kauf nehmen und anschließend dauerhaft Stützkorsette tragen.

Nach jüngsten Schätzungen gibt es etwa sechs Millionen Osteoporose-Kranke in Deutschland; bereits jeder fünfte Mann leidet an der bislang eher Frauen zugeschriebenen Krankheit des schleichenden Knochenschwunds. Dr. Ulrich Gras: „Wir haben bereits mehrere Patienten erfolgreich operiert. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten der Eingriffe in vollem Umfang.“

**Rückfragen bitte an:**

Ulrich Schäfer  
Pressesprecher  
Kaiserswerther Diakonie  
Telefon: 0211 / 4 09 37 18  
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den größten diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 200 Mitgliedern.*